Das war die „13. MEET“ und die „1. ADEVENTIV“

13. MEsse für Event und Theater

Adeventiv
Fachmesse für Events & Incentives & more

Der Präsident der OETHG, Dipl.-Ing. Jörg Kossdorff eröffnet die Messe

Vom 24. bis 26. November 2010 fand die „13. MEET“ und die „1. ADEVENTIV“ im Eventhotel Pyramide in Vösendorf bei Wien statt. Mit der Wahl dieser Location im Osten Österreichs sollten vor allem auch Besucher aus den benachbarten neuen EU-Staaten, wie Tschechische Republik, Slowakei und Ungarn, angesprochen werden. Es ist die erklärte Absicht der OETHG, diese Messe als Tor zum Osten Europas zu etablieren.
Dabei gab es zwei wesentliche Neuerungen bei dieser Messe, die von der OETHG schon viele Jahre abgehalten wird: Erstens wurden in diese Veranstaltung auch Eventfirmen und Agenturen sowie die dazugehörigen Branchen eingegliedert und zweitens gab es im Rahmen der Ausstellung mit der „make it up“ erstmalig in Österreich eine Fachmesse für das Maskenbilden mit einer spektakulären Make-up-Artist-Show. Darüber hinaus war der Eintritt gratis.
Aussteller und Besucher waren von der angenehmen Atmosphäre in der „Pyramide“ sehr angetan und begrüßten es, dass das Hotel direkt an die Veranstaltungsstätte angegliedert war.
Schon in unserer Vorschau auf die Messe in Heft Nr. 3-2010 wurden viele der dort zu erwartenden Produktneuheiten schon ausführlich beschrieben. Ich möchte mich daher nicht wiederholen, sondern mich vorwiegend auf die Beschreibung jener Produkte beschränken, die auf der Messe besonders ins Auge gesprungen sind.

Text: Dipl.-Ing. Günther Konecny, Fotos: Dipl.-Ing. Günther Konecny und Ing. Gerhard Berent

AV Stumpfl

Mit seiner Software WINGS PLATINUM für Multidisplay und Show Control wurde diese österreichische Firma weltbekannt. Gibt es irgendwo komplexe Projektionen oder Multimediashows – AV Stumpfl ist stets mit Lösungen hilfreich zur Stelle. Wir haben in dieser Ausgabe des PROSPECT mit dem „Himmelskörper KOMETOR“ ein typisches Beispiel dafür beschrieben, wie von dieser Firma technisch komplizierte Projektionsaufgaben realisiert werden.
Am Messestand demonstrierte AV Stumpfl an Hand eines Modells das Projizieren auf Gebäudefassaden, wie es bei den verschiedensten Anlässen oft gewünscht wird.

AV Stumpfl demonstrierte das Projizieren auf Gebäude

BBS Beleuchtungstechnik

Hat den Schwerpunkt auf LEDs verlegt. Für seinen Fluter hat BBS voriges Jahr bei der Showtech einen Award erhalten. Nach einem Wechsel des LED-Lieferanten für diesen Fluter kann jetzt die Garantie gegeben werden, dass jedes ausgelieferte Gerät auch tatsächlich die gleiche Farbtemperatur und Qualität aufweist.

Power LED Rampensystem Trion Typ B: Das LED-Trionsystem B besteht aus einem DMX-Steuer- und Stromversorgungsgerät Trion B und den zugehörigen unterschiedlichen LED-Rampen. Einem zentralen Steuergerät Trion B werden in der mittleren Ausbaustufe bis zu 6 Lampen zugeordnet, wobei jede Rampe über ein DMX-LED-Kontroller-Modul versorgt wird. In den 4-kanaligen MultiLED-Rampen werden je 20 Stück RGB+W-LEDs mit 10 W Lichtleistung eingesetzt. Das ergibt eine Gesamtlichtleistung pro Rampe von 200 W. Die LEDs sind je nach Ausführung mit unterschiedlichen Linsensystemen bestückt. Der Linsentyp variiert je nach LED-Typ von 8° bis 60°. Das LED-Trionsystem ist damit eines der hellsten und leistungsfähigsten LED-Rampensysteme auf dem Markt.

Das Power LED-Rampensystem „Trion Typ B“ von BBS

Big Image Systems

Das neue Produkt **„Day and Night Backdrop"**: Es wird eingesetzt im Theater und Fernsehen als Fensterdurchblick. Bei Licht von vorne hat man auf der Folie die Ansicht bei Tageslicht, bei Licht von hinten kommt die Nachtansicht durch. Die Bilder sind auf einem starken, relativ lichtundurchlässigen Trevira-Material aufgebracht, welches zwar verzugsfrei, aber knitteranfällig ist. Die Firma hat auch die Möglichkeit, die Bilder in Airbrush-Technik auf Baumwolle zu produzieren, dies erfordert aber einen größeren Betrachtungsabstand, denn das Bild ist auf Baumwolle nicht so scharf herstellbar. Auf Trevira hingegen ergeben sich hochaufgelöste Bilder. Voraussetzung zum Herstellen von Tag-/Nachteffekten ist es, dass vom gleichen Standort aus ein Foto bei Tag und bei Nacht aufgenommen wird. Das verwendete Trevira-Material hat eine Breite von 5 m und kann in einer Länge von 20–30 m bedruckt werden. Es war für Big Image Systems eine echte Herausforderung, Bilder beidseitig auf einer solchen Länge genau deckungsgleich aufzubringen.

Foto: Big Image Systems

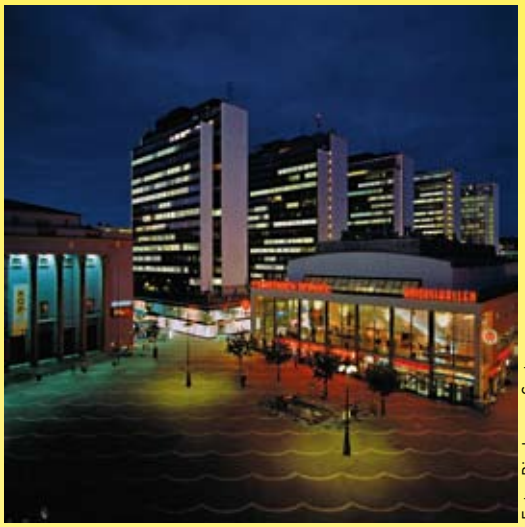


Foto: Big Image Systems

Tag- und Nachtstimmung durch Auf- oder Rücklicht auf die Folie

Baumwolle wird vorwiegend im Theater verwendet, weil es weniger knitteranfällig ist als Trevira. Es ist jedoch schwieriger zu verarbeiten, weil die Farbe leicht durchdringt und muss daher sehr sorgsam bearbeitet werden. Bei Baumwolle sind 6 m x 12 m beidseitig bedruckt in einem Stück produzierbar. Derzeit läuft ein kurz vor dem Abschluss stehendes Entwicklungsprojekt, wo es dann möglich sein wird, Baumwolle in einer Breite von 12 m und in beliebiger Länge beidseitig zu bedrucken und das ist genau das, was für das Theater erforderlich ist.

Bühnenbau Wertheim

Bühnenbau Wertheim stellte Wandplatten aus „magnetischem Holz" vor. Es sind normale vielschichtige Bühnenplatten, auf denen eine Stahlplatte aufgebracht ist. Diese ist von einer 2 bis 3 mm starken Massivholzschicht bedeckt. Darauf haften auch ganz kleine Magnete hervorragend, sodass die Wandelemente gleichzeitig als Pinwand verwendet werden können.

Die Platten aus „magnetischem Holz" am Stand von Bühnenbau Wertheim

BBS Licht
Beleuchtung Bühnentechnik Videotechnik
Auf jeder Bühne im rechten Licht

AGO 1200/2500 HMI
in den Varianten
9-22°, 7-17°
oder 4,5-10°

BBS GmbH
Mörgener Str. 13
D-86874 Zaisertshofen
Telefon: +49 (0) 8268-90830
Fax: +49 (0) 8268-908740
www.bbs-licht.de info@bbs-licht.de

Von Contra gezeigte sicherheitstechnische Vorrichtungen

Contra

Beschäftigt sich vorwiegend mit sicherheitstechnischen Produkten, mit Sicherheitskontaktleisten für Bühnen sowie mit mechanischen und elektromechanischen Verriegelungen. Sehr interessant waren Trittmatten, über die alle möglichen Warn- und Stopp-Signale ausgelöst werden können.

Despar Systems AG

Dieses herstellerunabhängige Systemhaus plant, projektiert und realisiert Licht- und Bühnentechnik für Studios, Theater und Veranstaltungsstätten. Bemerkenswert war die ausgestellte Kaltlicht-Horizontleuchte Integra HZ. Eine Integra HZ mit 2x 160 W (4 Kompaktleuchtstofflampen à 80 W) ersetzt auf Grund der hohen Lichtleistung einen bisher für die Horizontbeleuchtung üblichen Fluter mit 1250 W.

Drobilitsch GmbH

Hans Drobilitsch ist ja ein überzeugter Verfechter des Beschallens mit magnetostatischen Wandlern. Demgemäß waren auf seinem Messestand vorwiegend Magnetostaten zu sehen. Um aber deren Wirksamkeit auch in der Praxis vorführen zu können, hat er die Beschallung eines der Vortragssäle mit zwei magnetostatischen Lautsprechern übernommen.

Einer der Magnetostaten von Drobilitsch im Vortragssaal

Foltec

Zeigte die wichtigste Kleinigkeit bei jeder Veranstaltung: **Klebebänder aller Art**: Gewebebänder, Tanzbodenbänder, Sicherheits- und Warnbänder, doppelseitige Klebebänder und Zubehör.

Gerriets

Zeigte das leichtlaufende Schienensystem **„CARGO"**: „CARGO" ist ein neues **Schwerlast-Schienensystem** von Gerriets. Es wird im Strangpressverfahren aus einer hochwertigen Aluminiumlegierung hergestellt und ist in

Kaltlicht-Horizontleuchte Integra HZ, 60 cm, 2 x 160 W

Klebebänder aller Art: Die unerlässlichen Helferlein von Foltec

Die vier Profile der CARGO-Schwerlastschienen von Gerriets

vier verschiedenen Ausführungen erhältlich:
CARGO S: Bei einer Bauhöhe von 105 mm und einem Eigengewicht von 5 kg/m für Lasten bis 250 kg geeignet.
CARGO M: Bauhöhe 140 mm, Eigengewicht 7 kg/m, für Lasten bis zu 500 kg.
CARGO L: Bauhöhe 180 mm, Eigengewicht 8,5 kg/m, für Lasten bis zu 750 kg.
CARGO XL: Bauhöhe 220 mm, Eigengewicht 10 kg/m, für Lasten bis zu 1.200 kg.
Große Spannweiten bei immer noch hoher Belastbarkeit sind mit diesem Schienensystem realisierbar.

iCeremony

iCeremony ist eine Event-Agentur und war daher oftmals mit dem Problem konfrontiert, dass bei einem Event vor Ort meist jene umfassenden Informationen nicht zur Verfügung standen, die man im Büro gespeichert hatte. Es entstand daher die Idee, eine Software zu entwickeln, die dieses Problem löst und die Daten am iPhon oder iPad zugänglich macht. So entstand die Software **„iCeremony Suite"**. Diese speziell für iPhon und iPad entwickelte Application erleichtert die Kommunikation zwischen und mit allen beteiligten Firmen, z. B. der Security, internen Arbeiten, Catering u. ä. Das nicht mehr zeitgemäße Arbeiten mit ungezählten Listen am Ort des Geschehens soll damit ein Ende haben. Die Möglichkeiten der Anwendung sind nahezu unbegrenzt. Man sieht etwa die Gästeliste mit Fotos derselben, was beim Begrüßen und Empfang ungemein hilfreich sein kann. Die Daten liegen auf einer Online-Plattform und man kann damit gleichzeitig vielen Personen etwas kommunizieren oder aber Einzelnen bestimmte Aufträge erteilen. Man kann aber auch per Knopfdruck allen Beteiligten mitteilen, dass jetzt ein bestimmter Notfall-Plan in Kraft tritt. Auch unerwünschte Personen können auf diesem Weg allen Security-Leuten bekanntgegeben werden. Es wurde versucht, alles anzudenken, was bei einem Event auftreten kann.

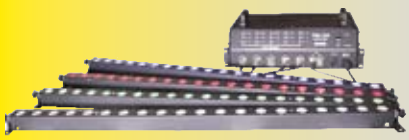
Die Speicherung der Daten erfolgt im Vorfeld einer Veranstaltung und sie werden auf einem Server von iCeremony abgelegt und gesichert. Dazu gibt es ein Web-Service, über das die Daten eingegeben werden können. Über das Programm kann darüber hinaus auch eine aktuelle Budgetverfolgung des gesamten Events erfolgen.

„iCeremony Suite" ist noch nicht im Handel, sondern wird voraussichtlich erst im Jänner 2011 auf den Markt kommen. Man wollte auf dieser Messe nämlich noch das Feedback der Fachbesucher einholen und dadurch eventuell noch Anregungen für Ergänzungen mitnehmen.

NIVOflex-AirStage: Podest mit „Servo"-Höhenverstellung durch Gasdruckfedern (im Bild gekennzeichnet)

KLIK

NIVOflex-AirStage: Stationär-Podeste mit „Servo"-Höhenverstellung
Es sind dies Scherenpodeste von Schnakenberg aus Aluminium mit „Servo"-Hilfe beim Heben. Dazu unterstützen Gasdruckfedern in den Scherenarmen den Hub-Vorgang. Gehoben werden sie mittels einsteckbarer Hubwerkzeuge. Mit einer Einbautiefe von nur 20 cm werden diese Podeste unter Bodenniveau eingebaut und ausnivelliert. Ideal geeignet für festen Einbau in multifunktionalen Veranstaltungsstätten im Saal- und Bühnenbereich.
Sie wurden beispielsweise im neu errichteten Saal der **Burg in Perchtoldsdorf** eingebaut. Die Oberfläche der Podeste wurde dazu von der Firma „Fischer-Parkett" mit einem Parkettboden versehen. In dem knapp 300 m² großen Veranstaltungssaal wurden 17 Reihen mit je 6 Podesten pro Reihe installiert. Diese Podeste weisen die Abmessungen 282 x 100 cm auf und rasten in der Höhe alle 15 cm ein. Damit kann eine Tribüne mit einer Stufenhöhe von 15 cm und einer Maximalhöhe von 120 cm gebildet werden. An der Saalfront kann aus den Podesten natürlich auch eine Bühne geschaffen werden. Für Ballveranstaltungen oder Empfänge werden alle Podeste auf 120 cm angehoben, womit sich eine Ebene ergibt, die auf Niveau der Saaleingänge liegt.

BBS Licht
Beleuchtung Bühnentechnik Videotechnik
Auf jeder Bühne im rechten Licht
Unsere neue LED-Serie Magic-Light-Line
Neu: jetzt auch in
RGBW
20 x 10W Multicolour-LEDs in RGBW mit 25°, 40° und 60°; in Einzelfarben auch in 6° und 12° erhältlich Länge 100cm, Höhe 4cm, Breite 4,7cm, Gewicht 1,5kg

BBS GmbH
Mörgener Str. 13
D-86874 Zaisertshofen
Telefon: +49 (0) 8268-90830
Fax: +49 (0) 8268-908740
www.bbs-licht.de info@bbs-licht.de

LB-electronics

Großes Interesse erweckten hier zwei neue Scheinwerfer-Generationen:

DW-System von Kobold:
Die multifunktionale und wetterfeste Produktlinie beinhaltet nun die DW 200, DW 400, DW 575 und DW 800 Leuchten. Die Leuchten können durch Auswechseln von nur einer Schraube mit einem DW 400 Watt HMI Leuchtenkopf bestückt werden kann. Im Handumdrehen steht dann ein Tageslichtprofiler mit rund 30 % mehr Licht und 5600 K zur Verfügung.

Die Wetterfestigkeit rundet die einmaligen Eigenschaften der DW-Leuchten ab. Die Zündeinheit ist hermetisch verschlossen, es gibt ein hitzebeständiges Keramik-UV-Sicherheitsglas, elektronisches Temperatur-Management und LED-Anzeigen für Speisung und Schutzerde. Am Stand war die Ankoppelung einer Kobold DW 400 W HMI an einen ETC Source Four zu sehen.

Ankoppelung einer Kobold DW400 HMI an einen ETC Source Four

Die revolutionäre ARRI Fresnel-Leuchte mit LEDs

des Reflektors oder anderem Zubehör den Bedürfnissen angepasst werden. Entsprechend dem montierten Reflektor oder Adapter sind die DW-Leuchten vollwertige Open Face-, PAR- oder Softleuchten. Einfach und ohne Werkzeug können die Leuchten umgerüstet werden. Kobold hat einen Adapterring entwickelt, mit dem ein ETC Source Four™ mit Kunstlicht schnell durch Lösen

ARRI L-Serie Fresnel:
Die Tungsten-Fresnel-Leuchten von ARRI werden von Lichtdesignern und Beleuchtern in der ganzen Welt geschätzt. Nun setzt ARRI bei diesen Leuchten LEDs als Lichtquelle ein. Durch die Kombination der kalt-brennenden, enrgiesparenden Vorteile der LED-Beleuchtungstechnik mit der kontrollierbaren Vielseitigkeit traditioneller Fresnel-Scheinwerfer verbindet ARRI die hervorragenden Eigenschaften beider Welten und hat damit einen wirklich revolutionären Lampenkopf geschaffen.

Sehr kleiner 40W-Profilscheinwerfer von LDDE, bestückt mit RGBW-LEDs – zum Größenvergleich die Cola-Dose!

LDDE

Präsentierte den ersten LED-bestückten Profil-Scheinwerfer mit 40 W LED-Leistung. Er ist mit RGB+W-LEDs ausgestattet und daher in seiner Lichtfarbe veränderbar.

Lighting Innovation

Zeigte ein sehr kleines Moving Head von Robe, den „ROBIN 600 LED Wash", ausgestattet mit 37 x 10 W multichip LEDs, die in drei konzentrischen Ringen angeordnet sind. Sie ermöglichen das Generieren von zarten Pastell-Farbtönen bis hin zu kräftig gesättigten Farben.
Markante Features: motorisierter Linear-Zoom von 15°–50°, Dimmung von 0%–100%, RGB+W-Farbmischung, möglicher Pan- und Tilt-Bereich: 450°/300°.
Lighting Innovation arbeitet neuerdings auch als Distributor von Robe und Martin Professional.

Lighting Innovation vertreibt nun auch Scheinwerfer von Robe und Martin Professional

Lightpower

Die Firma hat jetzt auch den Vertrieb von Clay Paky und stellte deren LED-Wand, den „Alpha Profile 700" sowie den kleinen „Sharpy" aus, die ja beide schon auf der PLASA in London zu sehen war. Beim Alpha Profile 700 können die Schieber und alle übrigen Funktionen vom Pult aus gesteuert werden.

Ab 1.1.2011 wird Lightpower in Österreich repräsentiert durch:

Lutz Rösgen
Wiesenhof 66
4813 Altmünster
Telefon:
+43-(0)-699 1061 66 70
E-Mail:
lutz.roesgen@lightpower.at

Der Alpha Profile 700

Der „Delta 10" LED-Scheinwerfer von DTS

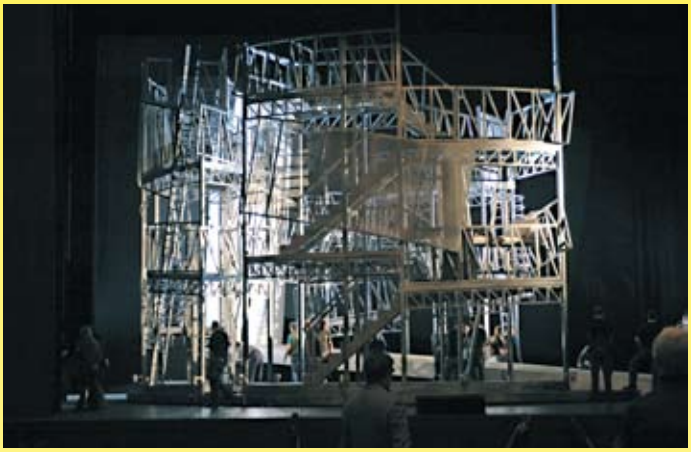
MSV

Zeigte den DTS „Delta 10", einen ganz hervorragenden LED-Scheinwerfer. Mit 6.000 Lux auf eine Distanz von fünf Metern ist der DTS Delta 10 F RGBW das hellste Gerät der erfolgreichen Delta-Serie. Erreicht wird dieses Ergebnis mit 240 LEDs (60x Rot, 60x Grün, 60x Blau, 60x Weiß) mit insgesamt 19.500 Lumen – und das bei einer Leistungsaufnahme von gerade einmal 480 Watt. Er ist fokussierbar, streubar und natürlich in seinen Farben veränderbar. Es gibt Wechsellinsen von breit bis ganz eng strahlend (Spot).

ROLLO Bühnentechnik Ing. Franz Teufel GesmbH

Die Firma zeichnete heuer beispielsweise für die gewaltige, bewegliche Tempelkulisse für die Oper „Zauberflöte" im Römersteinbruch von St. Margarethen verantwortlich.
Sie ließ es sich nicht nehmen, für die MEET einen Teil des imposanten Bühnenbildes zur Oper „Die Macht des Schicksals" in die Pyramide zu bringen.

Diese Inszenierung hatte am 1. März 2008 ihre Premiere in der Wiener Staatsoper (Regie David Pountney). Zentrales Element des Bühnenbildes waren drei 8 m hohe, turmartige Dekorationsteile, die einzeln und zusammengekoppelt verwendet wurden und elektrisch verfahrbar waren. Das Gesamtgewicht dieser Konstruktion betrug nicht weniger als 25 Tonnen. Einen dieser Türme präsentierte ROLLO als Beweis seiner Leistungsfähigkeit.



Das Bühnenbild von „Die Macht des Schicksals" an der Staatsoper

Einer der drei Türme des Bühnenbildes war auf der Messe zu sehen

WIENER EVENT TECHNIK und Eventworks

Seine Leistungsfähigkeit im mobilen Bühnenbau musste die WIENER EVENT TECHNIK nicht erst am Messestand beweisen, hatte sie doch dankenswerterweise auch die Bühne für die „Make-it-up"-Artist-Show zur Verfügung gestellt und errichtet.

Am Stand wurden zwei sehr interessante Entwicklungen von **SV-wtu e.U. Veranstaltungstechnik** gezeigt: der **DEV-Saver** und der **ACL-Saver**.

Stand der WIENER EVENT TECHNIK

ACL-Saver:
Der ACL-Saver ist eine Schutzbeschaltung für ACL-Kreise. Die Schaltung erhöht die Lebensdauer von ACL-Leuchtmitteln nach Laborversuchen auf das bis zu Siebenfache. Weiters bietet der ACL-Saver Schutz vor Zerstörung aller acht Leuchtmittel, wenn ein einzelnes durchbrennt.
Die Funktion:
ACL-Leuchtmittel sind für den Betrieb mit 26V ausgelegt. Bei 8 in Serie geschalteten ACL-Leuchtmitteln werden sie daher beim Anschluss an 230V stets mit Überspannung betrieben, was die Lebensdauer reduziert. Der ACL-Server dimmt das Leuchtmittel permanent und sorgt dafür, dass es bei 26V arbeitet. Weiters ist eine Einschaltstrom-Begrenzung eingebaut, die den Strom im Kaltzustand auf 40A begrenzt. Beide Maßnahmen erhöhen die Lebensdauer drastisch und senken damit die Kosten.

Der ACL-Saver

Der DEV-Saver

DEV-Saver:
Der DEV-Saver ist eine Schutzbeschaltung für elektronische Geräte. Die Schaltung schützt angeschlossene Geräte vor Unter- und Überspannung sowie beim Betrieb an Dimmerausgängen. Dazu wird die Eingangsspannung einerseits auf steile Flanken detektiert (treten solche auf, wird das Einschalten des angeschlossenen Gerätes verhindert), andererseits wird kontrolliert, ob die Spannung in einem gültigen Bereich liegt. Der Einsatzbereich ist der Schutz von Projektoren, Motoren und anderen heiklen Geräten.
Weiters besteht die Möglichkeit, angeschlossene Geräte mittels DMX512 fernzusteuern.

Vertrieb beider Geräte durch die Fa. Eventworks.

OETHG-Fachgruppe „Kostüm“

Die Fachgruppe „Kostüm“ der OETHG benutzte die Gelegenheit, um auf der Messe einen Einblick in das Schaffen ihrer Mitglieder zu gewähren und zeigte beispielsweise beeindruckende Kostüme aus den Werkstätten des Volkstheaters, des Theaters in der Josefstadt, des Landestheaters Linz sowie des Theaters der Jugend. Darüber hinaus wurden am Stand durch die Fa. Gerriets verschiedene Methoden des Applizierens von Swarovski-Steinen demonstriert. Hier sei nochmals der Fa. Gerriets für die tatkräftige Unterstützung beim Einrichten dieses Messestandes gedankt.

Auch zwei bekannte Schulen gaben Einblick in ihr Wirken: **„Die Herbststraße“ – Höhere Lehranstalt für Mode- und Bekleidungstechnik und künstlerische Gestaltung** und die **HTBLuVA Wr. Neustadt,** wo das Fach „Lichttechnik“ unterrichtet wird.

Die Leistungsschau der OETHG-Fachgruppe „Kostüm“

„Die Herbststraße“

Der mit viel Liebe ausgestaltete Stand der HTBLuVA Wr. Neustadt

Der zuständige Abteilungsleiter der HTBLuVA Wr. Neustadt (2.v.re.) und der OETHG-Geschäftsführer zu Besuch am Messestand bei Prof. Dr. DI Krzeszowiak und seinen Studenten

BBS Licht
Beleuchtung Bühnentechnik Videotechnik
Auf jeder Bühne im rechten Licht

Impression 120rz

120 High Performance LEDs in RGB mit 10°- 26°Zoom sorgen für eine homogene Lichtverteilung auch bei Mischfarben.

BBS GmbH
Mörgener Str. 13
D-86874 Zaisertshofen
Telefon: +49 (0) 8268-90830
Fax: +49 (0) 8268-908740
www.bbs-licht.de info@bbs-licht.de